

Herr Büsgen:

Auf der Fahrbahn der Rheinbacher Straße befinden sich im Kreuzungsbereich Unterdorfstraße noch gelbe Fahrbahnmarkierungen. Diese gehen zurück auf die Baumaßnahme. Wann werden die gelben Markierungen durch weiße ersetzt und werden sich diese an derselben Stelle befinden?

Die Verwaltung antwortet, dass dies derzeit nicht bekannt ist und die Antwort daher zur Niederschrift gegeben wird.

Nachtrag zur Niederschrift:

Die Gelbmarkierung wird gegen weiße Straßenmarkierung ausgetauscht, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen. Hierfür werden durchgehend Temperaturen über +5C° sowie Trockenheit benötigt. Der aufgeweitete Radius, also der Verlauf der gelben Markierung, wird beibehalten, es kann jedoch ausführungsbedingt zu kleinen Abweichungen kommen.

Auf dem Areal der ehemaligen Parkpalette steht das Erdgeschoss weiterhin als Parkraum zur Verfügung. Die Markierungen der Parktaschen sind, gemessen an den Dimensionierungen heutiger Pkw, eng. Ist vorgesehen, diese auf ein angemessenes Maß zu verbreitern? Inwiefern trifft das Mobilitätskonzept Aussagen zum Standort der ehemaligen Parkpalette?

Die Verwaltung antwortet, dass im Zuge der Beschlüsse zum Campus-Neubau auch die Parkpalette thematisiert worden ist. So ist beschlossen worden, dass die, durch den Abriss der Parkpalette, entfallenen Stellplätze in einem Parkhausneubau an der Königsberger Straße auf Seite des Schulcampus neu errichtet werden sollen. Darüber hinaus wird die Parkplatzfläche, auf der sich die Parkpalette befunden hat, in ihrer Funktion als Stellplatzfläche aufgewertet. Die Überprüfung der Dimensionierung der bisherigen Stellplätze wird dabei ebenfalls betrachtet werden müssen. Im Haushalt 2024/25 sind Mittel für entsprechende Planungsleistungen eingestellt.

Frau Erdmann:

Es wird die Frage gestellt, ob für die Umsetzung der Freiflächenphotovoltaikanlage an der S23, nördlich des Haltepunktes „Industriepark“, mit lediglich einem Anbieter Gespräche geführt werden.

Die Verwaltung weist auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hin, in der sich ein Tagesordnungspunkt mit der „Freiflächenphotovoltaikanlage“ beschäftigt. Aktuell steht nicht fest, wer Betreiber/ Pächter der Anlage werden würde. Das Projekt geht zwar maßgeblich auf die Initiative eines Anbieters zurück, jedoch kann derzeit keine Betreiberauswahl stattfinden, da diese – je nach Betreibermodell – einer Ausschreibung sowie Beschlüsse der politischen Gremien bedarf.

Frau Erdmann stellt die Nachfrage, wie die Öffentlichkeit über das Projekt informiert wird. Die Stadt erklärt, dass die Inhalte aller öffentlichen Sitzungen im Internet zur Verfügung stehen. Zudem hat die Stadt umfassend auf E-Mails der Fragestellerin geantwortet.

Frau Erdmann stellt die Nachfrage, wann und wie die Öffentlichkeit zu den Inhalten des Mobilitätskonzepts beteiligt wird.

Die Verwaltung verweist auf die digitale Bürgerinformationsveranstaltung. Über diese ist durch die Presse informiert worden, zudem können die Informationen als „Top-News“, bis zum Tag der Veranstaltung, dem Internetauftritt der Stadt Meckenheim entnommen werden.